

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1895**

234 (6.10.1895) Abendzeitung

Abonnement:
Für Verlage abgeholt:
50 Pfg. monatlich.
Frei in's Haus geliefert
vierteljährlich 1.50
Auswärts durch d. Post
bezogen ohne Zustell-
gebühr 1.50.

Badische Presse.

Auflage 16000. 15975. 23. März 1895
General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Expedition:
Karlsruhe Nr. 21.
Rotationsdruck.
Eigentum und Verlag
von G. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenen u. lokalen Theil
Albert Herzog,
für den Inseraten-Teil
H. Rinder-Spacher,
sämtl. in Karlsruhe.

Nr. 234. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 6. Oktober 1895. Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Unsere heutige Abendzeitung um-
faßt acht Seiten.

\* Vor fünf und zwanzig Jahren.
LXII.

Die badische Division in den ersten Oktobertagen 1870.
Ueber das 14. Armeekorps unter dem Befehl des
Generals von Werder er meldete das Amtsblatt für das
Elsaß in den ersten Oktobertagen 1870:

Das Armeekorps besteht aus den Divisionen
Blücher und Barthelemy (an dessen Stelle jetzt Prinz
Wilhelm von Baden getreten ist). Es gehören dazu
zwei preussische (das 30. und 34.) und 6 badische In-
fanterie-Regimenter, zwei preussische Reserve-Kavallerie-
Regimenter (Husaren und Dragoner), drei badische
Dragoner-Regimenter und ein kombiniertes Artillerie-
Regiment. Chef des Generalstabs ist Generalmajor
von Degenfeld. Das Corps, 30,000 Mann stark, hat
die Bestimmung, alle Unternehmungen des Feindes vom
südlichen Frankreich her zurückzuweisen.

Da die zahlreichen Frei-Scharen zwischen St. Die,
Baccarat und Rambervillier, unterstützt von Mobilgarden,
in der zweiten Hälfte des September eine militärische
Formation annahmen, so beschloß der kommandierende
General, General der Infanterie von Werder, nach der
Kapitulation von Straßburg, durch eine mobile
Kolonne einen Theil der Vogesen von diesen Fran-
cours-Verbanden anzuräumen, deren weitere Organisation
zu vernichten und die Gegend, welche das Treiben
unterstützte, exemplarisch zu züchtigen. Diese Kolonne
wurde unter dem Generalmajor von Degenfeld ge-
bildet aus dem 1. Leib-Grenadier-Regiment (2 Bataillone),
dem 3. Infanterie-Regiment (3 Bataillone), dem Füsilier-
Bataillon 6. Regiment, zusammen 6 Bataillone, 2 1/4
Escadrons vom 1. Leib-Dragoner-Regiment und der
schweren Batterie Göbel, sowie der leichten Batterie
Kuntz vom Feldartillerie-Regiment. Bei Müzig kam es
bereits zu einem kleinen förmlichen Gefechte.

Die mobile Kolonne bestand sodann nach einigen
kleineren Affären bei Champenay am 4. und Raon
l'Etape am 5., bei Kompatelize am 6. Oktober,
(also gerade morgen, Sonntag, vor 25 Jahren),
ein äußerst hartnäckiges Gefecht. Die ersten Schärmutzel
spielten mit Francours, welche den Vormarsch der
Kolonne durch die Vogesen zu verzögern suchten. Eine
Salve und ein kräftiges Hurrah der angegriffenen De-
tachements genügte, um diese Banden zu zersprengen.
Erst dann stellte sich eine größere Kolonne, geführt von
General Poitevin. Nach siebenstündigem, heftigem Kampfe
endete der heisse Tag mit vollständigem Zurückwerfen

des Gegners in der Richtung auf Epinal. Die
französischen Truppen hatten den Anmarsch der
badischen Kolonne in einer lang ausgehenden,
theilweise verschanzten Stellung, gestützt auf die Dörfer,
rechts St. Remy und links Kompatelize, erwartet.
Kompatelize auf dem linken Flügel und St. Remy
auf dem rechten Flügel wurden alsbald (10 Uhr Vor-
mittags) angegriffen und mit stürmender Hand
von Haus zu Haus genommen. Vier Stunden
lang drehte sich der Kampf um den Besitz dieser beiden
Dörfer, welche trotz heftiger Offensivstöße des Gegners
behauptet wurden. Gegen halb 4 Uhr avancirte der
linke badische Flügel, unterstützt von dem wirksamen
Feuer zweier Batterien, und warf den Feind aus der
von ihm besetzten Waldkammer zurück; der rechte Flügel
rückte kräftig nach, und gegen halb 5 Uhr war der
Feind in vollem Rückzuge. Die Franzosen ließen 700
bis 800 Tode und Verwundete auf dem Schlachtfelde
und verloren über 600 Gefangene. Dieser glänzende
Erfolg wurde mit einem Verlust von 222 Toden und
Verwundeten gegen einen mehr als doppelt überlegenen
Feind errungen.

Die französische Depesche über dies Gefecht lautet:
Epinal, 6. Oktober, Abends. Den ganzen
Tag über hat zwischen Raon und Brupères ein
Kampf stattgefunden gegen 8000 bis 10,000 Preußen
mit ihrer Artillerie. Ein entscheidendes Resultat
wurde nicht erzielt. General Dupré ist verwundet.
Wir haben unsere Position behauptet. Die National-
garden vereinigen sich mit den Truppen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= Großes Hoftheater Karlsruhe. Spielplan für die
Zeit vom 6. bis mit 13. Oktober 1895.

a. Im Hoftheater Karlsruhe:
Sonntag, 6. 100. Ab.-Vorst., Mittelpreise: „Der Ba-
jazzo“, Drama in 2 Akten und einem Prolog, Dichtung und
Musik von Leoncavallo, deutsch von S. Hartmann. Tonio
und Tadde: Herr Pokorny vom Stadttheater in Frankfurt
als Gast. — „Die Nürnberger Puppe“, komische Oper in 1
Akt nach dem Französischen von Leuwen und H. Beauplan von
Ernst Pasqué, Musik von Adolf Adam. Anfang halb 7 Uhr.
Montag, 7. 3. Sonder-Vorst. außer Abonnement zu er-
mäßigten Preisen: „Der Talisman“, dramatisches Märchen
in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, 8. 101. Ab.-Vorst. Kleine Preise. Zum
ersten Male wiederholt: „Francesca da Rimini“, Trauerspiel
in 5 Akten von Martin Greif. Anfang halb 7 Uhr.
Donnerstag, 10. 102. Ab.-Vorst. Mittel-Preise. „Toll“.
Große Oper mit Ballet. Musik von Rossini. — Walter
Farr: Herr Boelle vom Stadttheater in Zürich als Gast.
Anfang halb 7 Uhr.

Freitag, 11. 103. Ab.-Vorst. Kleine Preise. „Die
Journalisten“. Lustspiel in 5 Akten von Gust. Freitag.
Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag, 13. 105. Ab.-Vorst. Mittel-Preise. „Die
Stimme von Perle“. Große Oper in 5 Akten nach dem
Französischen des Scribe. Musik von Auber. Anfang halb
7 Uhr.

Vorstellungen zu diesen Vorstellungen werden an Wochen-
tagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr
Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betr.
Vorstellung vorhergehenden Tages vom Vormerkbureau des
großh. Hoftheaters angenommen. Bei schriftlicher Bestellung
von Plätzen ist der Betrag für die gewünschten Karten zu-
sätzlich der Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) und Ports
für Antwort mit einzufenden.

b. Im Theater in Baden:
Montag, 9. 2. Ab.-Vorst. Zum erstenmale: „Francesca
da Rimini“, Trauerspiel in 5 A. von Martin Greif. An-
fang halb 7 Uhr.

Nützliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich
gnädigst bewogen gefunden, dem Ingenieur Karl Sonntag,
Mitglied des Direktoriums der Firma Philipp Holzmann
u. Cie. in Frankfurt a. M., die unterthänigst nachgesuchte
Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Sr.
Maj. dem Kaiser und König verliehenen königl. preussischen
Kronen-Ordens 4. Klasse zu ertheilen.

Aus Baden.

\* Bei der Versicherungsanstalt Baden sind lt.
Karlsru. Z. im Monat September 1895 202 Renten-
gesuche (47 Alters- und 155 Invalidenrentengesuche) eingereicht
und 163 Renten (35 und 128) bewilligt worden. Es wurden
43 Gesuche (9 und 34) abgelehnt, 125 (29 und 96) blieben
unverleibt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren
7 Invalidenrenten zuerkannt. Bis Ende September sind im
Gesamten 9646 Renten (5166 Alters- und 4480 Invaliden-
renten) bewilligt beziehungsweise zuerkannt worden. Davon
samen wieder im Wegfall 2789 (1390 und 1399), so daß auf
1. Oktober 1895 6857 Renteneinpfänger vorhanden sind (3776
Alters- und 3081 Invalidenrentner).

Badische Chronik.

\* Badenweiler, 4. Okt. Die in den Tagen vom
30. September, 1. und 2. ds. Mts. in Badenweiler statt-
gehabte 4. ordentliche Jahres-Hauptversammlung des Vereins
Schwarzwälder Gastwirthe für Hebung und Förderung des
Fremdenverkehrs, dessen Geschäftsstelle sich in Hornberg be-
findet, nahm bei zahlreicher Theilnahme den schönsten Ver-
lauf. Aus den umfangreichen Verhandlungen, welche im
großen Kurssaal in Badenweiler geführt wurden, ist Folgendes
zu erwähnen: Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins
im abgelaufenen Geschäftsjahre bilanziren inkl. Kassenbestand
mit ca. 4000 Mk. Den Hauptausgabenposten bildeten die
Anfertigungen in in- und ausländischen Zeitschriften und

Schuld um Schuld.

Roman in zwei Bänden von Ludwig Habicht.
Nachdruck verboten.
93) (Fortsetzung.)

Der Brief lautete:
„Wir sind seit ein paar Tagen von unserer Reise
zurückgekehrt, mein verehrter Freund, und ich bitte Sie
dringend, morgen um 4 Uhr unser Mittagsgast sein zu
wollen; ich rechne mit um so größerer Bestimmtheit auf
Ihre zugewandte Antwort, als, wie ich Ihnen hierdurch
unter dem Siegel der Verschwiegenheit verrathen will, der
12. Juni Paulas Geburtstag ist. So groß Ihre Ver-
schwiegenheit auch immer sein mag, darf ich doch voraus-
sagen, daß Sie wissen, dem lieben Kind könne keine freun-
dlichere Ueberraschung als durch Ihr unerwartetes Erscheinen
bereitet werden. R. von Sonnland.“

„Wieder das alte Spiel,“ grüßte Otto, das Blatt
verächtlich von sich werfend, „ist der Mann zum Narren
geworden oder hält er mich selbst für einen solchen? Glaubt
er immer noch, mich zum Schwiegersohne gewinnen und
dadurch unschädlich machen zu können? Oder will er mich
in einen Hinterhalt locken wie den armen Max? Will er
mich an seiner Tafel vergiften? Thorheit.“ Lachte er,
„Abelsheid hat mich mit ihrer Angst angehect, so dumm
ist er nicht, das selbe Manöver zweimal zu versuchen; ich
muß wissen, was er vor hat; entsetze daraus, was will,

ich werde hingehen.“ Er schrieb die zusage Antwort
und gleichzeitig einen Brief an Abelsheid, durch welchen er
sie benachrichtigte, daß er für den nächsten Tag eine kleine
Dienstreise vor habe. Während der Abwesenheit Herru v.
Sonnlands hatten die heimlich Verlobten sich sicher genug
geführt, um sich zu weihen, wenn auch mit aller Vorsicht,
zu sehen, und er wollte der Geliebten nicht Angst auf das
Herz legen, ihn wieder im Hause des von ihr jetzt mehr
denn je gehaltenen und gefürchteten Sonnland zu wissen.

Er hatte beide Briefe soeben beendet, da kam auch
schon der Diener, um den für Sonnland bestimmten ab-
zuholen und Kröner war soeben im Begriffe, seiner Wirthin
den Auftrag zu geben, den zweiten durch einen sicheren
Boten nach Georgenburg zu schicken, da trat diese her ein
und meldete, der Lehrer Stapelsfeld aus Wörbling sei da
und fragte an, ob er den Herrn Varrath sprechen könne.

„Lubus in fabula“, lachte Otto, „der geht ja bei
Georgenburg vorüber, einen zuverlässigeren Boten kann ich
mir gar nicht wünschen.“

Er öffnete dem Lehrer, für den er in Folge der Freund-
schaft, die Abelsheid mit dessen Frau verband, ein besonderes
Interesse hegte, selbst die Thür, begrüßte ihn, lud ihn ein,
Platz zu nehmen und warbete auf dessen Anrede. Da
Stapelsfeld damit zögerte, fragte er, um dessen Schüchtern-
heit zu Hilfe zu kommen, ob er ihm mit etwas dienen
könne. Stapelsfeld richtete sich aus seiner etwas vorn
übergebeugten Haltung auf, strich mit der Hand über das

halslange, glatt anliegende, blonde Haar und sagte, immer
noch mit seiner Verlegenheit kämpfend: „Herr Varrath,
wenn Sie es erlauben, möchte ich Sie um einen Rath
bitten.“

„Wollen Sie banen, daß Sie um Rath zum Varrath
kommen?“ lachte Otto in der Absicht, Stapelsfeld durch
diesen Scherz zu ermuntern.

„Das nicht,“ war die schon etwas sicherer heraus-
kommende Antwort, „aber ich möchte wissen, ob ein anderer
es in der nächsten Zeit thut. Herr Varrath, ist's wahr,
daß Sie alle Pläne und Anschläge für die Villen, welche
die Aktiengesellschaft für Landerwerb und Villenbau auf-
führen lassen wird, gemacht haben und daß Sie sich mit
einem großen Kapital daran betheiligen werden?“

Kröner legte lächelnd den Kopf. „Das sind viele
Fragen mit einemmal, lieber Herr Stapelsfeld, und sie
lassen sich nicht einfach mit ja oder nein beantworten.
Fangen wir mit der letzten an: ich kann mich bei dem
von Ihnen genannten Unternehmen gar nicht mit einem
größeren Kapital betheiligen und zwar aus dem einfachen
Grunde, weil ich ein solches nicht besitze.“

„Und wenn Sie es besäßen?“ fragte Stapelsfeld,
Muth fassend.

„So würde ich höchst wahrscheinlich eine andere Ein-
lage dafür suchen. Wer hat Sie denn aber auf den Ein-
fall gebracht?“ (Fortf. folgt.)

Zeitung, deren Betrag allein 2000 Mt. überstieg. Mitglieder zählt der Verein 3. St. 212, welche sich über den gesamten badischen und württembergischen Schwarzwald vertheilen. Der Reservefond des Vereins beträgt mit der diesjährigen Zuweisung nunmehr 800 Mark. Als Vorsitzender ist Hr. Lehnis „zum Posthotel“ in Hornberg einstimmig wiedergewählt. Die nächstjährige Hauptversammlung findet in Baden-Baden statt. Auf die vom Vorsitzenden im Auftrage der Versammlung an den König Wilhelm von Württemberg und Großherzog Friedrich von Baden abgeforderten Huldigungstelegramme gingen folgende Antworten ein: „Baden-Baden, 2. Okt. 1895. Herrn Wilhelm Lehnis! S. M. der König, erfreut über die Allerhöchstdemselben seitens des Vereins der badischen und württembergischen Gastwirthe zu Theil gewordene Huldigung lassen hierfür Allerhöchstdemselben danken. von Gravenitz, Oberst und Flügeladjut.“ — Mannheim, 2. Okt. 1895. An den Vorsitzenden des Vereins badischer und württembergischer Gastwirthe zu Theil gewordene Huldigung lassen hierfür Allerhöchstdemselben danken. von Gravenitz, Oberst und Flügeladjut.“ — Mannheim, 2. Okt. 1895. An den Vorsitzenden des Vereins badischer und württembergischer Gastwirthe zu Theil gewordene Huldigung lassen hierfür Allerhöchstdemselben danken. von Gravenitz, Oberst und Flügeladjut.“

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Okt.

**St. Kolosseum.** Das zur Zeit auftretende Künstlerpersonal bietet wiederum Leistungen allerersten Ranges. Die Wiener Kollam-Soubrette Frl. Jenny Lind erntet allabendlich großen Beifall für ihre hübschen Wiener Lieder, welche sie mit großer Anmuth vorträgt. Der Salonhumorist Herr Martin Ballke kann mit seinen neuesten humorvollen Couleils als ganz vorzüglich bezeichnet werden. Mister Perzini bietet als Fuhantipote sehr Ueberraschendes, und ruft die Sicherheit, mit welcher er mit seinen Füßen die schwierigsten Kunststücke ausübt, Bewunderung hervor. Die Leistungen des Herrn Charles Biffon als Athlet auf dem Drahtseil sind staunenswerth. Die Kunststücke des bekannten Schattenspieler Jose Garcia tragen fortgesetzt zur Unterhaltung des Publikums bei und wird demselben immer wieder lebhaft applaudirt. Besonders großartig sind die mit großer Kraft auszuföhrten Tricks der Clair-Troupe am dreifachen Luftred. Schließlich sind noch die Produktionen der Herren Gehr. Behr an den silbernen Ketten zu nennen, die gleichfalls die ungetheilteste Anerkennung des Publikums finden. Die Direktion Raimond-Sporck hat sich auch bei dem gegenwärtigen Arrangement wieder bewährt, und sollte Niemand den Besuch des Kolosseums veräumen.

Geschäftliche Mittheilungen.

Das Kaufhaus Rudolph Herzog in Berlin versendet mit seinem soeben erschienenen Herbst-Katalog ein Werk, dessen Studium junger Damenwelt ebenso interessant wie lehrreich sein dürfte. Das Buch giebt eine Uebersicht sämmtlicher von dem Weltbause geföhrten Artikel. In allen Preislagen finden

wir denbar größte Auswahl. Die Fülle von Neuheiten in Kleiderstoffen, Seidenwaren, Möbelstoffen, Teppichen, Decken, Gardinen, Wäsche, Leinwandwaren, Tricotagen, Schürzen, Schürmen etc. ist überaus reichlich und erschöpfend durch Wort und Bild veranschaulicht. Besonders effektiv sind die zahlreichen Abbildungen von Jackets, Regen- und Abend-Mänteln, Umhängen, Pelzartikeln etc. in der Confections-Abtheilung. Letztere steht, wie wir hören, durch einen großen Neubau einer bedeutenden Erweiterung entgegen. — Der Katalog wird auf Wunsch bereitwillig postfrei zugesandt.

Eine Stöcker-Versammlung.

(Telegramm.)

Berlin, 5. Okt.

Die christlich-soziale Partei hatte auf gestern Abend eine Versammlung einberufen, die von etwa tausend Personen besucht war. Unter diesen waren hauptsächlich Antisemiten Bödel'scher Richtung vertreten, die durch häufige Zwischenrufe stürmische Ausfälle hervorriefen. Vorprediger a. D. Stöcker sprach über: „Regierung, Mittelparteien und Sozialdemokratie.“ Die in letzter Zeit gegen ihn in Szene gesetzte Agitation bezeichnete Stöcker als Theater-Komödie.

Von dem viel genannten Briefe an Hammerstein wisse er nichts mehr (!) (Zwischenruf: Sie haben ihn doch geschrieben!). Er habe nie daran gedacht, Fürst Bismarck zu stützen (!) und verstehe nicht, wie man ihn mit dem „Fall Hammerstein“ in Verbindung bringen könne (!). Den Kampf gegen ihn bezeichnet er als unethisch und illoyal. (Zwischenruf: Heuchler.) Weiter sprach Redner über die Bekämpfung der Sozialdemokratie.

An der Debatte beteiligten sich zwei Pfarrer und der württembergische Landtagsabgeordnete Schrenpf, sämmtlich im Sinne Stöcker's. Zum Schluss entstand ein unbeschreiblicher Tumult, als Bödel, der sich zum Wort gemeldet hatte, dies nicht erhielt, weil er sich gerührt hatte, daß Stöcker es ihm zu verdanken habe, daß er nicht mehr im Reichstage sitze. Inufe, wie: Mache, Freiheit, Feigheit! ertönten.

Der Vorsitzende schloß, nachdem er noch über eine Resolution hatte abstimmen lassen, die Versammlung unter Protestrufen und großem Tumult. Am Ausgange ging man Dr. Bödel und seinen Anhängern zu Leibe.

Telegramme der „Badischen Presse.“

Berlin, 5. Okt. Der frühere Redakteur des „Vorwärts“, Dietl, wurde wegen Majestätsbeleidigung zu 6 Monat Gefängniß verurtheilt. Der Staatsanwalt hatte 9 Monate beantragt.  
Rom, 5. Okt. Anlässlich des geistigen Geburts-

tags Crispi's erhielt derselbe zahlreiche Glückwünsch-telegramme aus Italien und dem Ausland.

Rom, 5. Okt. Die „Riforma“ fordert alle Signatur-Mächte des Berliner Vertrages auf, die Regelung der armenischen Frage von der Pforte zu erzwingen.

Paris, 5. Okt. Am 11 Uhr setzte sich der Leichenzug Pasteurs vom Institut aus in Bewegung durch eine ungeheure Menschenmenge. Auf dem Leichenzuge lag der Akademikerhut Pasteurs. Der Unterrichtsminister und mehrere Akademiker trugen die Spitze des Bahrtuches. Hinter dem Leichenzuge gingen das gesammte Ministerium, Deputationen, sowie sämmtliche offizielle Körperschaften.

Viele prächtige Kränze, darunter solche von der Regierung, von elsasslohringischen Studenten aus Straßburg von russischen Studenten u. dem Herzog v. Orleans. Das diplomatische Korps war schwach vertreten. Kein Mitglied der deutschen Botschaft war anwesend. Man bemerkte beim Zuge viele Mitglieder der Patriotenliga. Der Zug wurde von Infanterie, Artillerie und Kavallerie eskortirt und nahm seinen Weg zur Notre-Dame-Kirche. (Ff. 3.)

London, 5. Okt. Der Sturm an der britischen Küste hat sich erneuert. Es trafen Nachrichten von Schiffbrüchen ein, bei welchen eine große Zahl von Menschen um's Leben kam. An der Westküste gingen 8 Segelschiffe verloren. Die norwegische Brigg Haabet litt bei Isracombe Schiffbruch. Die Besatzung und ein Mädchen wurde mittelst Raketenapparats gerettet. Auf der Höhe von Lizard wurde ein großer österreichischer Dampfer in Noth signalisirt, ein Schleppdampfer und ein Rettungsboot sind zur Hilfeleistung abgegangen. Zwei auf der Höhe von Scilly in Noth gerathene Dampfer wurden eingeschleppt.

Konstantinopel, 5. Okt. Die Aufregung hat sich etwas gelegt. Die Polizei geht energisch vor und duldet keine Ansammlungen von Christen oder Muhammedanern. Das Einschreiten der Botschafter hatte zur Folge, daß mehrere Polizeibeamte suspendirt wurden und die Untersuchung gegen die verhafteten Aufwiegler schlemmigt durchgeführt wird. Die Gerüchte, wonach mehrere verhaftete Armenier im Gefängniß ermordet worden seien, sind vollständig unbegründet. Der Polizeiminister lud die Botschafter ein, sich persönlich im Gefängniß von der Unwahrheit dieser Gerüchte zu überzeugen.

Bekanntmachung.

Die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes für 1896 betr.  
Die Liste für den Geschworenen- und Schöffendienst liegt vom Dienstag den 8. bis Dienstag den 15. Okt. d. J. auf dem Sekretariat II des Stadtraths (Zimmer Nr. 19 des Rathhauses, portiere, gegen die Hebelstraße) zu Jedermanns Einsicht offen. Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Liste innerhalb der nänlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können. 14546.2.1  
Karlsruhe, den 4. Oktober 1895.  
Der Stadtrath.  
Rämer.  
Zimmermann.

Rhinheim.

**Lieferung von Grwann-Brenzsteinen.**  
Die Gemeinde Rhinheim, Amtsbezirk Karlsruhe, bedarf 25 Stck Grwann- und Gemarkungsgrenzsteine 60-65 cm lang mit gutem Unterfuß und faconirtem Kopfe auf 20 cm, 15/18 cm stark ohne besondere Merkmale. Kopf länglich halbrund, von gutem, kernhaften Material.  
Lieferungs-Angebote wollen mit Preisangebot innerhalb acht Tagen beim Gemeinderath hier gemacht werden; es können auch bis zu einer Wagenladung noch Fuchsteine, nicht unter 54 cm lang, aber Felsensteine mit geliefert werden. Preis auch hier angeben. 14575.2.1  
Rhinheim, den 4. Oktober 1895.  
Gemeinderath.  
Böhl, Bürgermeister.  
Schuler, Rathschr.

Pianos zu vermieten.

Billige Preise. 14613  
Ludwig Schweisgut,  
Grossh. Hoflieferant,  
31 Herrenstrasse 31.

**Havelocks**  
in wasserdichten Stoffen  
zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25 bis 36 Mark.  
**Schwaloffs u. Hohenzollernmäntel**  
das Neueste u. Eleganteste  
zu 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32 bis 55 Mark.  
**Spätjahrs- und Winter-Ueberzieher**  
in eleganter Ausführung, deutsche u. engl. Façons,  
zu 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22 bis 58 Mark  
empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik  
**N. Breitbarth,**  
14612  
Karlsruhe,  
im grossen Laden der Kaiser- u. Lammstrasse.



Zu haben bei: Anton Baumann, Joh. Burkhardt, J. Dolland, Louis Reum, Otto Mayer, Emil Richter, W. Schlegel, A. Steinmann, A. Stenzel, C. Treffel in Karlsruhe, C. Martin, Durlach, Hugo Reichel, Durmersheim, A. Müller, Mühlburg. 8532.20.12  
Großer Küchenschrank u. Herd billig zu verkaufen. 14629  
Augartenstr. 29, 2. St., Mühlh.

Ein junger Mann

französischer Junge, der sein Matritäts-Examen bestanden und das Deutsche erlernen möchte, wünscht ein Jahr in einer guten Familie Mittel- oder Süddeutschlands zuzubringen.  
Gegen seinen Unterhalt würde er französischen Unterricht erteilen.  
Offerten unter Chiffre N 11461 L an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Lausanns. 2.2

Drei junge Spitzerhunde

zu verkaufen. 14633.2.1  
Schneffelstrasse 44, 2. St.

Zeichnen- und Zuschneideschule

für einzig selbständige Anfertigung moderner Damengarderoben. — Beste und leichtschlichte Lehnmethode. Garantirt sicherer Erfolg in einem Monat. Vollständige Ausbildung von Zuschneiderinnen durch vorzüglich praktische Uebungen im Zeichnen, Schneiden, Zurecht- und Anprobiren aller Arten Damengarderoben. Frauen besondere Einteilung. 8436\*  
**Frau A. Wettach,**  
Markgrafenstraße 36, 2 Treppen hoch am Obellplatz.

Dank!

Ein Nervenleiden quälte mich viele Jahre, eine fortwährende Spannung des Kopfes bis in den Nacken als wenn alles im Kopfe sich zusammenziehen wollte, eine beständige Unruhe, reizender Schmerz in den Gliedern, immer schlecht im Magen, Sitzen, unangenehme Schwäche waren die Symptome meines Leidens und alle denkbaren Mittel halfen nichts. Aufmerksam gemacht von mehreren Geheilten suchte ich noch Hilfe bei Herrn **H. Pflüger Brecht, Poststraße 3,** an den ich mich brieflich wandte. Gott und diesem Herrn sei ewig Dank. Ich bin von meinem Vertrauen nicht enttäuscht, sondern fand Hilfe in kurzer Zeit. Möge meinem Helfer durch Gottes Weisheit noch lange vergönnt sein, Kranke zu heilen. Dies aus Dankbarkeit für Hülfebedürftige zur Empfehlung. **Almendschöfen, Post Donauerschingen (Baden),** 14563  
**Leopold Seeger.**

Heirath.

Eine Witwe, 22 J. alt, sehr schön, gebildet, 30 000 Mt. baar, wünscht sich mit einem Beamten oder besseren Geschäftsmann zu verheirathen. Off. durch Herrn K. J. 14587 postlagernd Freiburg. Briefmarke erbeten.  
Gebrauchte, noch gut erhaltene Bierfässer mit 1000 bis 1200 Liter Inhalt sucht zu kaufen: **Ludwig Dittler,** Bierbr., Willfordmann.

Tanz-Unterricht.

Meine Kurse beginnen mit dem 8. d. M. im obern Saal des **Café Rotowal,** mit dem 15. d. M. im **Gasthaus „zur Rose“**, und nimmt noch gefl. Anmeldungen entgegen.  
**Georg Grosskopf, Tanzlehrer,**  
14628 Rinkl 19, 3. St. 21

**Bahnhof-Restoration**  
6. Freiburg, n. Bedeut. Wein- u. Bierverbrauch habe um M. 35000 bei M. 7-9000 Anzahlung mit Inventar zu verkaufen. Beliebiger Auslieferungspunkt der Freiburger. Auskunft ertheilt **J. B. Stöckle, Karlsruhe,** 3.3  
Kriegstr. 20. 14234

Ein gut erhaltener Herd mit vier Eßherd, Bratofen, Wasserhahn, Messingstange und Rohr ist billig zu verkaufen. 14624  
Berberstraße 5 im 2. Stod.

Ein gebrauchter, noch guterhaltener **Schreibpult** ist billig zu verkaufen. 14619  
Kavellenstraße 68, 3. St.

Arbeit finden.

2 tüchtige Bauzeichner,  
2 „Glaser (Rahmenmacher),  
einige tüchtige Zimmerleute.  
**Gartenstraße 7,**  
Karlsruhe.

Lehrlings-Stelle

offen bei 14141.3.2  
**Wolf Netter & Jacobi,**  
Bühl i. B.  
Eisen und Metalle en gros.

Markgrafenstraße 3, Vorderhaus, 2. Stod., ist an einen ordentlichen Schuhmacher ein Sitzplatz und eine Schil-Stelle zu vermieten. 14632

# 56. Preis-Courant. Für Damen.

- Regenpaletots mit abnehmbaren Kragen . . . . . à Wtl. 8, 9, 10, 12-40
- Regenpaletots mit abnehmbaren Kragen . . . . . à Wtl. 12, 13, 14, 16-43
- Frauenregemäntel mit abnehmbaren Kragen . . . . . à Wtl. 12, 13, 14, 15-50
- Radmäntel . . . . . à Wtl. 10, 12, 13, 15-40
- Golf-Kragen . . . . . à Wtl. 5, 6, 7, 8-50
- Jaquettes in schwarz und farbig . . . . . à Wtl. 5, 6, 7, 8, 9, 10-90
- Plüschjaquettes, sebene . . . . . à Wtl. 34, 36, 42, 46-100
- Plüsch- und Astrachan-Kragen . . . . . à Wtl. 12, 14, 16, 18-40
- Plüsch-Frauenmäntel mit abnehmbaren Kragen . . . . . à Wtl. 18, 20, 24, 28-75
- Capes und Umhänge . . . . . à Wtl. 10, 12, 14, 16-60
- Wattirte Radmäntel in schwarz und farbig . . . . . à Wtl. 8, 10, 12, 14-60
- Pelzkragen und Räder . . . . . à Wtl. 25, 28, 30, 40-150.

Für junge Mädchen im Alter von 12 bis 15 Jahren.

- Demi-Jacken in schwarz und farbig . . . . . à Wtl. 5, 6, 7, 8-30
- Winter-Jaquettes in schwarz und farbig . . . . . à Wtl. 6, 7, 8, 9-40
- Regenpaletots . . . . . à Wtl. 6, 7, 8, 10-45
- Regenpaletots mit abnehmbaren Kragen . . . . . à Wtl. 11, 12, 13, 14-45

Für Kinder und Mädchen im Alter von 2 bis 12 Jahren.

- Baby-Regemäntel . . . . . à Wtl. 3, 4, 5, 6-15
- Baby-Wintermäntel, reizende Reihelien . . . . . à Wtl. 5, 6, 7, 8-30
- Schulmäntel . . . . . à Wtl. 5, 6, 7, 8-30
- Regemäntel mit abnehmbaren Kragen . . . . . à Wtl. 6, 7, 8, 9-40
- Wintermäntel . . . . . à Wtl. 8, 9, 10, 12-50
- Demi-Jacken . . . . . à Wtl. 3, 4, 5, 6-25
- Winterjacken . . . . . à Wtl. 5, 6, 7, 8-30

empfehlen in enorm großer Auswahl

## S. Nathansohn,

Kaiserstrasse 56, gegenüber Herrn W. Boländer.

Verkauf zu streng festen Preisen.

Auf dem Etiquett jeder Pièce steht der Verkaufspreis deutlich mit Zahlen aufgedruckt.

**Gesangverein Liederbund.**  
Donnerstag den 10. Oktbr. d. J.  
Abends 8 1/2 Uhr  
**Abendunterhaltung**  
mit darauffolgendem Tanz  
im Saal Europäischer Hof, Waldhornstr. Karten für Einzulehrende sind beim Vorstand, Jähringerstr. 63 2. Stock in Empfang zu nehmen. Alle einzulehrende Herren und Damen sind längstens bis 8. d. Mts. dem Vorstand anzugeben. Ohne Anzeige ist der Zutritt nicht gestattet. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.  
14605.2.1 Der Vorstand.

**Turn-Besellschaft.**  
Gut Heil!  
Dienstags u. Freitags, Turnen der ausübenden Mitglieder und der Zöglinge.  
Donnerstag, Turnen der Altersriege, jeweils von 8-10 Uhr Abends in der Turnhalle des Realgymnasiums. — (Eingang Schulstrasse). 1013

**Freie Turnvereinigung.**  
Turnabende: Montag u. Donnerstag von 8 bis 10 Uhr in der Turnhalle der Oberrealschule, Waldhornstrasse 9. Gäste willkommen. 4025\*

**Berein 1858.**  
Handlungs-Gemiss von Hamburg, Al. Wäckerstr. 32. Etwa 50,000 Vereinsangehörige. Kostenfreie Stellenvermittlung. In 1894: 4034 Stellen besetzt.  
Pensions-Kasse (Widwen-, Witwen-, Alters- und Waisen-Versicherung).  
Kranken- u. Begräbniskasse, e. S. Vereinsbeitrag bis Ende d. J. nur M. 2.50.

**Aretz & Cie.,**  
Spezialgeschäft in Gummi und Linoleum, Kreuzstrasse 21, Telephon 219,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in: 14496.2.1  
in Stück Waare, 183, 200, 276 cm breit, per qm Wtl. 2.— an bis zur feinsten Qualität;  
von den kleinsten bis zu 366 cm Breite und 475 cm Länge;  
in jeder Breite, Neuheiten sind in großer Auswahl eingetroffen; als Unterlage für Linoleum sehr zu empfehlen;  
zum Conserviren und Auf-frischen des Linoleums.

Wir empfehlen ferner unser großes Lager in Cocos-, Manilla- und Woll-Läufern, Wachstum, Ledertuch und sämmtlichen Gummiwaaren etc. etc.  
Jute-Läufern schon von 30 Pfg. an per Meter.  
Gummischuhe. Gummi-Regemäntel.

Neu!  
I. Preis der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Colman 1890  
**PRESSEN**  
für Obstwein-, Trauben- u. Beerenwein in neuester vorzüglich bewährter Construction mit glasirtem Eisenblech oder mit Holzblech. Unerreicht in Leistung u. Güte. Jahresabsatz über 2000 Pressen u. Obstmühlen, 650 Arbeiter. Preisgekrönt mit über 370 Medaillen in Gold u. Silber etc. Spezialfabrik f. Pressen und Obstverwertungsapparate.  
Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.  
Kataloge und Brochüre einer Autorität: „Anleitung zur Bereitung und Pflege der Obstweine“ senden wir auf Wunsch umsonst und postfrei.

**Quäker Oats**  
schnellkookende, feinstpräparierte amerikanische Hafergrütze, in 15 bis 20 Minuten fertig, frei von allen Hülsenheilen, braucht nicht durchgeseiht zu werden.  
Leichtverdaulichstes u. gesündestes Nahrungsmittel.  
Bester Ersatz für Muttermilch bei Kindern. Blutbildend. Allein löst in Original Gelber Packung mit der Schutzmarke „Quäker“. Niemals lose. Zu haben in allen Colonialwaaren- und Delikatessen-Handlungen.  
Lager bei Walliser & Lebach, Mannheim. 12178.12.7  
" J. Rubbert, Lingenfeld.  
General-Agent: G. H. Voorhoeve, Rotterdam.

**Gebrüder Kusterer,**  
Karlsruhe,  
empfehlen als Spezialität:  
**Complete Bierauschank-Einrichtungen**  
der verschiedensten Art und Aus-stattung, für Kohlensäure, Wasser- oder Luftdruck.  
Zeichnungen u. Vorschläge gratis  
Permanentes Lager flüssiger Kohlensäure. 9517\*  
Auf der Ausstellung in Landau mit der goldenen u. silbernen Medaille prämiirt.

**Ankauf getragener Kleider.**  
Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten etc. etc. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. 12857\*  
A. Gottschalk, Kronenstrasse 46, 2. Stock.

3 Meter f. Man, braun od. schwarz  
**Cheviot**  
zum Anzuge für 10 Mark 2 1/2 Pfg. Meter bezgl. zum Palast f. 2 Mark. 1/2 Anzug u. Hofenstoffe Jahresth. billig, versendet franco gegen Nach-nahme J. Büngens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Markenamt vorhällische Bezugsquelle. Maßes franco zu Diensten.

Gratis u. franco  
1895er Händler-Netto-liste über Preis-Jahre-räder sende z. Ansicht. Preise unverändert niedrig. Einige Her Modelle f. 1/3 des Preises.  
**O. Ammon, 7874\***  
Engroßhandlung Einbeck.

**Silione.**  
reinhalt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Lodenflecken, vertreibt den gelben Reint und die Rötthe der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50, Silionemilch macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1.  
Bartverengungs-Pommade à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.  
Chinesisches Haarfärbemittel à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.  
Oriental. Enthaarungsmittel, Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.  
Eau de Cologne philecome reinigt die Kopfhaut von Schuppen, über Schinnen, verhindert das Aus-fallen und befördert das Wachsthum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon M. 1.50 1741  
Allein ächt zu haben beim Erfinder W. Krauss in Köln.  
Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei Hermann Bieler, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstrasse 223, zwischen Hirsch- und Donalassstrasse.

**!! Westphälische !!**  
# Flockwurst à Pfd. M. 1.—  
# Westwurst à Pfd. M. —.89  
# Leberwurst à Pfd. M. —.70  
# Rohwurst à Pfd. M. —.65  
# Schinken, 12-15 Pfd. schwer, à Pfd. M. —.95  
# Speck, fett oder mager, à Pfd. M. —.85  
versendet gegen Nachnahme 9893\*  
Aug. Kleine in Blotho i. Westf.  
NB. Preiscurante stehen zu Diensten.

**Französisch.**  
Eine junge Dame, geborene Pariserin geprüfte Lehrerin, gibt gründlichen Unterricht in ihrer Muttersprache. Stunde allein 2 M. Als Theilnehmerin 1 M. Gest. Off. mit Nr. 14205 an die Exp. d. „Bad. Pr.“ erbeten. 3.3

**Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.**  
Am Dienstag den 15. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr beginnend, veröffentlichen wir in dem Hofe beim Geräthchaftsmagazin, Eingang beim Kuppurer-Eisenbahnübergang alte theils entbehrliche, theils unbrauchbar gewordene Geräte verschiedener Art gegen sofortige Barzahlung.  
Karlsruhe, den 30. September 1895.  
Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine. 14361

**Pfänder-Versteigerung.**  
In der Woche vom 18.-22. November 1895 versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu **Et. L. Nr. 10,000.**  
Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 7. November d. J. stattfinden.  
14159.3.1  
Karlsruhe, den 28. September 1895.  
Städt. Spar- und Pfandleihkassen-Verwaltung.

**Pferde-Versteigerung.**  
Montag den 7. Okt. d. J., Vormittags 11 Uhr, werden im Rajement in Dur-lach 21 überzählige Dienstpferde öffentlich versteigert.  
14531  
Badisches Train-Bataillon Nr. 14.

**Versteigerung einer Ziegelei.**  
Montag den 14. Okt. 1895, Nachmittags um 2 Uhr, zu **Sondernheim** in der Wirtschaft „zum Karpfen“ lassen die Wittve und Erben des allda verlebten Ziegeleibesitzers **Joseph Gantner** abtheilungshalber öffentlich zu Eigen versteigern:  
Ein in der Steuergemeinde **Sondernheim** (Rheinpfalz) gelegenes Anwesen mit Ziegeleifabrik, Wohngebäude, Kamin, Scheuer, Stall, Brennöfen, Trockenplatz, Ziegeleiplätze, Wiesen und Ackerland, im Ganzen 9 ha 37,2 a Fläche, sowie 95,1 a Wiese mit Sandgrube im Bann von Hoerdt.  
Das Anwesen ist in sehr gutem Zustande, hat bedeutenden Absatz und geht das ganze Inventar, namentlich 4 Pferde, sämtliche Wagen, Kisten, Karren, 4 Mollwägen, die vorhandenen Maschinen, Formen, Pressen, Werkzeuge, Heu, Stroh und Hafer, sowie alles rohe und gebrauchte Material, mit.  
Germersheim, 26. Septbr. 1895.  
**Syffert,**  
fkl. Notar. 14014.2.2

**Süddeutsches Patentbureau**  
Stuttgart  
Königsplatz 1

**Dienerstellung** erhält jeder junge Mann von 15-30 Jahren, der einen Kursus in der Dienerschule, Berlin, Wilhelmstraße 105, absolviert. Lehrplan frei. Seit 1891 gegründet. 12494.10.6

**Darlehen**  
sind in jeder Höhe auf 1. Hypothek zum niedrigsten Zinsfuß fortwährend zu haben und auf Schuldscheine gegen solide doppelte Bürgschaft in Beträgen von 300-10000 M. zu 5% event. auch 4 1/2 Prozent.  
Zieler, Theilzettel, Gleichstellungs-Geldforderungen werden ebenfalls mit möglichem Nachlass erworben.  
**Karl Kaiser,**  
Freiburg i. B., Moltkestr. 36.  
132.0.6.4

Für **Festgeschenke** empfehle mein grosses Lager in Stichen, Radierungen, Gravüren etc. in allen Grössen und Preislagen.  
**E. Büchle,**  
Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

**Einrahmungen** in einfacher und reicher Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl und sorgfältiger Arbeit bei bekannt billiger Berechnung.  
**E. Büchle,**  
Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149. 9828

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Beehren und ergebenst anzuzeigen, daß wir seit kurzem Erbprinzenstrasse 3 ein **Photographisches Geschäft** eröffnet haben und empfehlen uns unter Zusicherung reeller Bedienung zur Aufertigung aller der Neuzeit entsprechenden, in unser Fach einschlagenden Arbeiten unter mäßiger Preisberechnung.  
**Wilh. Schulz & Cie.,** Photographen, Erbprinzenstrasse 3,  
13755.10.5 Ersterer s. Jt. Theilhaber der früheren Firma Schulz & Suck, Hof-Photographen.

**Montag, 7. Oktober** beginnen in **Karlsruhe** wieder neue **Schön-schreib-Kurse.**  
Anmeldungen werden bald und spätestens **Montag, 7. Okt.** erbeten.  
**Schönschreib-Unterricht.**  
Kalligr.-Lehrer **Gebr. Gander.**  
Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden.  
In 2 bis 3 Wochen wird jede, selbst die **schlechtesten Handschrift** zu einer schönen umgebildet, Honorar M. 15.  
(Deutsch. Lat. Röm.) Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. Prospekt gratis.  
**Kreuzstrasse 33.** 14438

**The Munson Type Writer,**  
(fabricirt von The Munson Type Writer Co., Chicago)  
**amerik. Schnell-Schreibmaschine**  
ist in Construction und ausführender Thätigkeit die höchste Errungenschaft auf diesem Gebiete. 1893 Weltausstellung Chicago: Höchste Auszeichnung.  
General-Vertretung für Deutschland und Dänemark: **J. R. A. Boysen, Flensburg.**  
13797.6.1  
Filialen: **C. Asmussen jr., Berlin-SW. 61, Waterlooufer 15.**  
**F. C. Boysen, Hamburg VI.**  
Vertreter: **Herm. Meywald, Karlsruhe, Lessingstrasse 43.**

**10 Mark** **10 Mark**  
**SENSATION**  
machen die neuerfundene **Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren** (Savonnette) mit feinsten antimagnetischen Präcisions-Nickelwerk und Email-Zifferblatt.  
Diese Uhren sind vermöge ihrer prächtigen und eleganten Ausführung als auch künstlerischen Arbeit von echt goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar gullochirten Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.  
**Preis per Stück 10 Mark.**  
Hiezu passende edle Goldin-Uhrketten mit Silber- oder Gold-Charakter, Sports, Marquis oder Panzer-Façon, per Stück 3 Mark.  
Zu jeder Uhr gratis ein Lederfuttoral.  
Die Golduhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschliesslich zu beziehen durch das Central-Depot.  
**Alfred Fischer, Wien I., Adlergasse 12.**  
14532

**Warnung!**  
Seit neuerer Zeit werden von verschiedenen Firmen werthlose Nachahmungen obiger allein echten Goldin-Uhren angeboten. Hiedurch wird der gute Ruf dieser anerkannt vorzüglichen Fabrikate gefährdet. Wir warnen daher Jedermann dringend vor Ankauf schlechter, unbrauchbarer Imitationen der echten Original Genfer Goldin-Remontoir-Uhren, wie seit Jahren nur bei Herrn Alfred Fischer, Wien I., Adlergasse 12 und sonst nirgends zu haben sind.

**Möbelpoliermittel**  
glätt u. färbt, bunt gewobte Plüschdecken, (Moquette), abgepasste Kameeltaschen  
**Leinenplüsch,** Wollreiss, Granit u. Satins Seiden-Plüsch.  
**Kleider-Sammet (Velvet)** glatt, gerippt u. bedruckt in reichster Farbenwahl  
**Mantelplüsch** aller Art, glatt, Krümmer etc.  
versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster franco gegen franco  
**E. Weegmann, Bielefeld.**  
Umfärbung in eigener Färberei.

**Privat-Entbindung.**  
Damen finden bei strengster Discretion und bester Verpflegung Aufnahme bei  
**Frau Ullrich, Hebamme,**  
12482 Douglasstr. 30, Karlsruhe.

**HEINRICH LANZ, MANNHEIM & BERLIN.**  
Einzig höchste Auszeichnung für Lokomobilen für industrielle Zwecke  
Weltausstellung Antwerpen 1894 "Grosser Preis"  
**Lokomobilen** von 2-150 Pferdekraften.  
Special-Abtheilung für Industrie.  
In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.  
Im Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich sparsamer wie stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit.  
**Hanscouverts** mit Firma in diversen Farben und Qualitäten billigst zu beziehen durch die Buchdruckerei d. „Bad. Presse“.

Der Unterrichts-etc. nimmst die gegen Kaufmann **August Eiber** hier a. s. g. gesprochenen beleidigende Aeusserung hiermit zurück.  
14525  
Karlsruhe, 29. September 1895.  
**S. Kiewit**

**Die Freude der Hausfrau!**  
Ich versende als Specialität meine  
**Schl. Gebirgsstriechnadeln**  
74 cm breit für 13 M.,  
80 cm breit für 14 M.,  
meine  
**Schl. Gebirgsstriechnadeln**  
76 cm breit für 16 M.,  
82 cm breit für 17 M.,  
das Schock 3 1/2 Meter bis zu den feinsten Qual.  
Spec. Musterbuch von sämtlichen Leinen-Artikeln, wie Bettschonen, Inlette, Drell, Hand- u. Taschentücher, Tischtücher, Satin, Wallis, Flique-Barchend etc. etc. franco.  
**J. GRUBER, Ober-Glogau i. Schl.**  
12307.25.13

In Freiburg an der Hauptstrasse habe ich eine gute **Restauration** mit Kegelbahn zu verkaufen. Preis Mark 70,000. Anzahlung von Mark 6000 an. 14237.3.2  
Auskunft ertheilt  
**J. B. Stöckle, Karlsruhe, Kriegstrasse 20.**

Ein prachtvolles, ganz neues **Pianino,**  
hervorragendes Fabrikat ersten Ranges, Rhythmus matt und blank, sehr billig zu verkaufen bei  
14136.5.3  
**L. Haack,**  
Ecke der Kriegs- und Kuppurerstrasse 2, 2 Treppen.

Zwei **Simmthalers** groß-trächtige Kühe, eine 2 1/2-jährige Zuchtschweine, schweren Schlags, hat wegen Aufgabe der Landwirtschaft preiswürdig zu verkaufen. 14508.2.2  
**Schwannenthier Zimmermann, Liedolsheim.**  
**Bernhardiner,**  
Männchen, 80 cm Schulterhöhe, weiß mit schwarzen Flecken, ausgezeichnete Wächter, preiswürdig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 14177 in der Erped. der „Bad. Presse“.  
3.3

# Telegramm!!

Berlin, 4. Oktober 1895.

In den verschiedenen Patentverletzungs-Prozessen, welche die Auer'sche Gas-Glühlicht-Gesellschaft zur Wahrung ihrer Rechte führen muß, ist heute das „erste“ diesbezügliche

## Urtheil

gefällt worden, das, wie zu erwarten war,

zu Gunsten

der

## Auer'schen Gasglühlicht-Gesellschaft

als Klägerin entschieden hat.

Beklagte war die Firma: „Erste Deutsche Gasglühlicht-Industrie“, Inhaber: Fritz Trendel, deren Fabrikat unter dem Namen „Diamant-Licht“ in den Handel gebracht wurde.

Der ergebenst Unterzeichnete bemerkt hiezu höflichst, daß die verurtheilte Firma zu jenen gehört, die sich noch in den letzten Tagen erdreisteten, öffentlich zu erklären, daß ihre Fabrikate „die Auer'schen Patente nicht berühren“ und sich die „Richtigkeit der Letzteren“ in den gegen sie angestrebten Prozessen ergeben müsse.

Dem tit. Publikum bleibt es daher nach wie vor selbst überlassen, zu beurtheilen, wie sich derartige Erklärungen der sog. Konkurrenz in Wirklichkeit gestalten.

Man sieht nun, daß die

## Warnungen,

welche die Auer'sche Gasglühlicht-Gesellschaft im Interesse des tit. Publikums fortgesetzt ergehen lassen muß, ihre volle Berechtigung haben, und daß bei Anschaffung von Gasglühlicht die grösste

Vorsicht

anzuwenden ist vor Fälschungen, die überdies **ausnahmslos untauglich** und daher um jeden Preis **zu theuer** sind.

Die Käufer von anderem als wie „Dr. Auer's patentirtem Gasglühlicht“ werfen thatsächlich nicht allein das dafür bezahlte Geld so zu sagen zum Fenster hinaus, sondern sie setzen sich nach heutiger Sachlage auch den größten Unannehmlichkeiten aus.

Der **ächte Auer-Brenner** trägt auf der Brennerkrone die Aufschrift

## „Gasglühlicht Patent Dr. Auer von Welsbach“.

Alle anderen Glühlichtbrenner weise man zurück.

Hochachtungsvoll

14610.2.1

# Wilhelm Göttle,

General-Vertreter

## des ächten Auer'schen Gasglühlichts.

# Leipheimer & Mende,

Grosch. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen  
ihre  
Herbst-Neuheiten  
in  
grosser  
Auswahl

# Damenkleiderstoffen

in jeder Preislage  
von den einfachsten bis feinsten Qualitäten,  
19326.44

## Großh. Badische Baugewerkeschule Karlsruhe.

- I. Abteilung für Hochbau-Techniker.  
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
- II. Abteilung für Bahn- und Tiefbau-Techniker.  
(Vorbereitung für staatliche Werkmeisterprüfung.)
- III. Abteilung für Maschinenbau-Techniker.
- IV. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Beginn des Wintersemesters: Montag den 4. Nov. 1895.  
Anmeldungen jederzeit schriftlich. Schulgeld 30 Mark. Kost, Logis nebst Bedienung in Privathäusern 200-230 Mark. Programme gratis. 12089.3.2

Die Direktion: Kircher.

## V. Verbandstag

### Südd. Verbands f. „Verein f. Stenographie“ (System Schrey-Johnen-Socin)

am 12. und 13. Oktober c. in Karlsruhe.  
Lokal: „Gasthaus zu den vier Jahreszeiten“.  
Samstag, Abends 8 Uhr: Gemüthliches Zusammensein.  
Sonntag, Morgens 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung.  
a. Vorträge; b. Verhandlungen.  
Morgens 11 Uhr im Rathhaussaal: Öffentlicher Vortrag des System-Mitbegründers Prof. Dr. Socin-Basel über: „Die Grundgedanken der Verein f. Stenographie“.  
Mittags 1 Uhr: Festessen; Abends 7 Uhr: Comers.  
Alle Interessenten laden ergebenst ein 14277.2.2  
S. A.: Reutlinger, Verbandsvorsitzender.

## Nach Amerika

Asien - Afrika - Australien  
fährt man am besten und billigsten durch Vermittlung  
der obrigkeitlich concess. General-Agentur für Baden  
von **F. Kern in Karlsruhe**,  
Kreuzstraße Nr. 9,  
oder dessen Vertreter, 6489.50.40

## Original Musgrave's Irische Oefen.



D. R.-P. Nr. 81533.  
System langsamer  
Verbrennung.  
Feinst regulirbare  
Cokesöfen, cha-  
mottirt und für Dauer-  
brand (Permanen-  
tbrenner).  
Ausserordentliche  
Heizkraft  
bei sparsamstem  
Brand.



Mässige Preise, von Mk. 20.- aufwärts.  
Prämiirt auf 20 in- und ausländischen Ausstellungen,  
Original-Fabrikate von **Musgrave & Co.**  
Ld.-Belfast u. der Commandite **Esch & Co.**, Mannheim. 14400.5.1  
Vertreter für Karlsruhe und Umgebung  
**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

## Seiden- u. Zupfneulekurs

it dem 1. und 15. eines  
jeden Monats beginnt ein  
neuer Kurs im Muster-  
zeichnen und Zuschnei-  
den der Damen und Kinder-  
garderobe. Der Eintritt in  
das praktische Kleidermachen  
kann jederzeit geschehen. Privat-  
kursus für Frauen besondere  
Eintheilung. (7781)

**Pauline Frantz**,  
Privat-Frauenarbeits-Schule,  
Stephanienstraße 21, nächst  
der Karlstraße,

## Der

von mir allein in den Handel  
gebrachte

## COGNAC ist

aus Traubenwein nach franz.  
Art gebrannt, zeichnet sich durch  
hochfeinen Geschmack und eben-  
solches Bouquet aus. — Kenner  
behaupten, dass dieser Cognac  
ebenso 1930

## gut

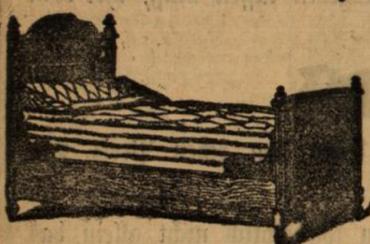
ist, als doppelt so theure franz.  
Marken. Hervorragende Medi-  
ziner empfehlen denselben zu  
Heil- und Genusszwecken.  
Um Jedermann gerecht zu  
werden verkaufe

Grosse Flasche Mk. 2.-

## J. Klasterer,

Karlsruhe, Kaiserstr. 100.

## Christ. Oertel, Karlsruhe.



Abtheilung  
Ausstattungs-Geschäft  
Kaiserstr. 101/103  
Großes Lager  
in Bettstellen, Bett-  
federn, Plann, Holz-  
haar, Steppdecken,  
wollenen Teppichen,  
Biquedeken etc.  
Anfertigung  
vollständiger Betten.  
Uebernahme  
ganzer Anstalten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

## Alle soliden Herren-

Anzüge, Hosen, Paletotstoffe u. s. w. liefert zu Fabrikpreisen die  
Aachener Tuchindustrie, Aachen. 7  
Elegante Mustervorstellung kostenlos an Jedermann!  
Specialität: **Monopol-Cheviot** 3/4 Meter schwarz,  
blau oder braun  
Ohne Concurrrenz zu einem soliden, Director Bezug vom  
gediegenen Anzuge für **10 Mark!** Fabrikort Aachen,  
weitbekannt durch gute Tuchwaren.

11616.20.5



## Die beste u. billigste

Bezugsquelle für **Roststäbe**  
jeder Art und Größe erster Qualität,  
erkennbar am  
**Stahllang**,  
ist die Roststabgießerei  
von 1959  
**Gebr. Ritz & Schweizer**  
**Schw. Gmünd.**  
Bitte, verlangen Sie Prospekt und  
Zeugnisse.

## Weibezahns Hafermehl

Milch-Brot 50 Pf., Weibezahns Hafer-Cacao 120 Pf.,  
Weibezahns Hafer-Cakes 120 Pf., Weibezahns Hafer-  
grütze 40 Pf. Beste Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene,  
Kranke und Gekrante. Ueberziehen alle künftigen Fabrikate  
an Güte und Wohl schmeckend. Ueberall zu haben. Preisliste  
gratis. Gebr. Weibezahn, Fischbeck, Weier.

Vertreter: Herm. Meywald,  
Lessingstrasse 43.

## Für nur 5 Mark

mit Glocke  
1 Mark extra,  
verfende gegen Nachnahme meine gut  
abgestimmten, als die besten aner-  
kannten **Non plus ultra-Concert-**  
**Zug Harmonikas**, welche bei  
andern 5 1/2 u. 5 3/4 Mk. kosten, 35 Ctm.  
hoch mit 10 Tasten, 2 Registern,  
2 Böffen, 40 Stimmen, 3 Bälgen mit  
Edelstahlfäden, 2 Zuhältern, 75 Nickel-  
beschlägen u. offener, Nickelclaviatur,  
deshalb starker orgelartiger Musik.  
Stimmen fast unzerbrechlich. Schule  
wird auf Verlangen gratis beigelegt.  
Verpackung frei, Porto 80 Pfg.  
Garantie: Zurücknahme, wenn meine  
Instrumente nicht gut ausfallen. Die  
minderwerthigen von 4 1/2 Mark  
u. s. w. lasse ich grundsätzlich nicht  
anfertigen. Laufende Nachbestellungen.  
Preisliste gratis. 11349.26.5  
**Herm. Severing, Neuenrade,**  
(Westf.)  
In der Garantie die ich leisten liegt  
die beste Bürgschaft für die Verfertigung  
eines guten Instruments, nicht in  
marktüblichen Annoncen.

## Viel besser als Pützpomade

ist 1327.10.2  
**Globus-Putz-Extract**  
von **Fritz Schulz jun.**, Leipzig.



Jeder Versuch führt zu  
dauernder Benutzung.  
Nur echt mit Schutzmarke:  
**Globus im rothen Streifen.**  
Erhältlich in Dosen à 10 u. 25 Pf.  
in den meisten durch Plakate kennt-  
lichen Drogens-, Colonials-, Seifens-  
kurz- und Eisenwaren-Geschäften.

## Bügelwäsche

jeder Art, Kleider, Blusen, Vor-  
hänge u. s. w. wird prompt und  
billig besorgt, auf Wunsch auch  
auf der Weiche gewaschen. Ganze  
Familienwäsche wird im Preise  
berücksichtigt. **Amalienstraße 71,**  
**Augusta Leopoldstr. 13681**

## Ein flotter Schnurrbart wird erzielt à Doze 1. 50 s und 3. A Enthaarungspomade

entfernt binnen 3 Minuten jeden fähigen  
Haarwuchs und greift die zarreste Haut  
nicht an. Preis 1. 50 s und 3. A

## Lilienmilch

befeuchtet alle Leberflecken, Mitesser,  
Gesichtsrotthe und Sommerprossen.  
Preis 1. 25 s und 2. A 1279

## Haarträufel-Pomade

macht die schönsten Lockenhaare. 1. A  
**H. Fischer, Friseur, Stuttgart.**  
**K. Moser, Friseur, Karlsruhe.**  
**Karl-Friedrichstr. 22, Rondellplatz.**

## Accord-Zithern

mit 12 und 23 Manualen  
die besten u. vollkomme-  
sten der Jetztzeit unter  
Garantie sehr leicht und  
ohne Lehrer zu erlernen,  
bezieht man direkt ab  
Fabrik von 1349

## Peter Renk,

Leipzig a.  
Prosp. u. Musikverzeichn. gratis u. free

## Schinken,

ff. geräuchert, rund geschnitten, wenn  
Knochen per Pfd. 68 Pf. **Pürschel**,  
Speck, mager per Pfd. 85 Pf., sowie  
diverse **Wurstwaren** billigt. Täglich  
zu haben auf den Wochenmärkten,  
Werbderplatz bei der Polizeistation,  
Marktplatz beim Hotel Gross, Ludwig-  
platz vor dem Hause des Herrn **Solbäder**  
Krauß, sowie im Hause **Sch** von  
**Krause 39, 3. Stod, Frau Kramer.**

Bereits Mittwoch, den 9. Oktober und folgende Tage Ziehung der Grossen Strassburger Lotterie



Hauptgewinne: 3585 Gewinne im Gesamtwerthe von 20,000 Mk. — 10,000 Mk. 90,000 Mk. — 5,000 Mk. garantiert mit 85% des Werthes.

Loose à 1 Mark 11 Stück für 10 Mk., Porto und Gewinnliste 25 Pfg. extra, versenden die Generalagenten J. Stürmer in Strassburg i. Els. und Lud. Müller & Co., Berlin, Breitestr. Eugen Dahlemann, Ecke Kaiser- und Herrenstrasse 18.

1895er. (Nachdruck verboten.)



Wie Honig schmeckt der Neue fein, Mir mundet er nicht schlecht, Bald wird er aber Reicher sein, Trinkt Süßer darum recht.

Und wenn er theuer, denkt daran, Ein Kunde spart stets Geld bei Hahn! Wer kauft bei Hahn spart stets viel Geld.

Und kleidet euch bei Kleider-Hahn! I. Neuheiten in kompletten Anzügen, Kammergarn, Cheviot u. Buckskin, hell und dunkel und in den denkbar schönsten Mustern, zu Nr. 9, 11, 13, 15, 16, 18, 19, 21, 23 bis 38.

Das geehrte Publikum wird mir ja ungeben, daß ich als Fabrikant billiger verkaufen kann als jeder Zwischenhändler; meine Kleiderfabrik befindet sich nur Kaiserstrasse 54 und bitte ich genau auf diese Nr. 54 zu achten.

J. Hahn, 54 Kaiserstrasse 54.

Zu jeder Zeit können Damen in den Unterrichts- kurs im Zuschneiden, Kleidernähen und Anprobieren, was auch als Hauptfache von der Damenschneiderei betrachtet werden muß, eintreten. Das Zeichnen fällt nach meiner eigenen, leicht erfahrlchen Lehrmethode aus und es ist befehlbar möglich, daß Damen, welche schon Begriff von der Damenschneiderei haben, innerhalb eines Monats (8 Stunden per Tag) die vollständige Zuschneide- und Anprobirkunst gelernt haben.

Alle Schülerinnen arbeiten für sich und ist so zu sagen keine oder eine sehr geringe Ausgabe nöthig.

Danksaagungen und Anerkennungen liegen zur gefl. Ansicht auf. Johanna Weber, Privat-Franzen-Arbeitschule, Herrenstr. 35, eine Treppe hoch.

Für Käufe, Verkäufe, Gesuche jeder Art werden Referentanten ermittelt durch die



Annoucen-Expedition von W. Wolf in Bad. Für Zeitungs-Originalpreise, keine Nebenkosten. Prompte Erledigung, strenge Diskretion.

Vorhänge in grosser Auswahl zu billigen Preisen. KOPF, Herrenstrasse 14. Buckskin pr. Meter Mk. 2.— KOPF, Herrenstrasse 14. Baumwollflanell, grosse Auswahl, billige Preise. KOPF, Herrenstrasse 14. Ausverkauf wollener und halbwollener Kleiderstoffe mit 15% Rabatt. KOPF, Herrenstr. 14. Weissstickereien, grosse Auswahl, billige Preise. KOPF, Herrenstrasse 14. Ausstattungs-Artikel billigst. KOPF, Herrenstrasse 14.

Karlsruher Lokalbahnen.

1. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde treten im Lokaltarif vom 1. Juli 1895 folgende Aenderungen ein: Seite 6 und 7 zu § 11, Ziffer III, Punkt 1. Der Eingangskass erhält folgenden Wortlaut: 1. „Zeitkarten werden auf die Dauer von 1, 3, 6, 9 und 12 Monaten zur Fahrt zwischen den auf Seite 19 ersichtlichen Stationsverbindungen ausgefertigt.“ Punkt 5 vorletzte Seite sind die Worte „beziehungsweise eines Fahrcheines“ zu streichen.

Bau- u. Betriebsverwaltung für Süddeutsche Nebenbahnen.

Zum neuen Quartal bringen in empfehlende Erinnerung: Neue Musik-Zeitung. Illustriertes Familien- und Unterhaltungsblatt. Preis vierteljährlich 1 Mark. Probe-Nummern gratis. R. Kiener & Co., Musikalienhandlung und Leih-Anstalt, Karlsruhe (Rondellplatz), 14607.3.1

Advertisement for Oscar Winter, Abth. III, Hannover, Burgstrasse 42. Includes an illustration of a stove and text describing various types of stoves and their benefits.

Kostenfreie Stellenvermittlung durch den Verband Deutscher Handlungsgeschliffen Geschäftsstelle Nürnberg und seine in allen größeren Städten Deutschlands befindlichen Geschäftsstellen. 14217.12.1

Empfehlung. Ein Fräulein wünscht noch einige Kunden anzunehmen im Anfertigen von einfachen Damenkleidern und Kindergarderoben nach billiger Berechnung. Zu erfragen Maxienstr. 1459R

Für Aerzte. In einer der größten Städte Badens, in welcher noch keine Wasserheilanstalt mit Pension besteht, ist ein zu diesem Zwecke in vorzüglich geeigneter schöner Lage ein neu erbautes Haus (neun Zimmer im Stockwerk), mit vollständig eingerichteter Badeanstalt für alle Wasserprozeduren nebst schön angelegten größeren Gärten per sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einem tüchtigen u. unternehmenden Arzte wäre damit Gelegenheit zur Gründung einer Anstalt geboten, deren Prosperität außer allem Zweifel steht. Ges. Off. unt. Nr. 14615 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesuch.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Pritschenwagen mit oder ohne Federn, ein- und zweispännig fahbar, sowie ein Schuppen von ca. 20 m Länge, 6-7 m Breite und entsprechender Höhe werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 14618 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Stellung erhält Jeder schnell, überallhin. Forderep. Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend.

Brauerei-Neubau.

Zur speziellen Leitung wird ein in solchen Bauten erfahrener tüchtiger Bautechniker zum sofortigen Eintritt gesucht. 14293.3.3

Advertisement for Solde, tüchtige Maschinenarbeiter. Includes an illustration of a steam saw and text describing the work and location.

Ein Bursche.

16-18 Jahre alt, wird gesucht. Zu erfragen Douglashstraße 18 im Gemüseladen. 14266.3.3

Advertisement for Kellnerin, Köchin, Büffetdamen, Lab-nerin, Zimmermädchen, Köche, Kellner und Diener. Includes an illustration of a woman and text describing the services offered.

Hotelköchin

findet sofort Stellung severit. Jahresstelle im Kurhaus Wiedenfelden, Station Wühl (Baden). Schriftliche Offerten erwünscht. 14583.2.1

Mädchen

von 14 Jahren an und ältere finden Beschäftigung: 13804.10.5 Wilhelmstrasse 4.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann findet unter günstigen Bedingungen Lehrstelle bei Ludwig Kolb, Graveur und Ciseleur, 4.2 Kaiserstraße 191. 14424

Offene Lehrstelle

Für einen braven Jungen mit guter Schulbildung ist in meinem Manufaktur- und Ausstattungswarengeschäft 14564 per sofort eine Lehrstelle frei. Adolf Stein, Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, ledig, der in seinem Geschäft gründlich ausgebildet ist und in der Akademie die besten Zeugnisse erworben hat, sucht Stelle als Buchhalter oder auch bei einem älteren Meister das Geschäft weiter zu führen. Offerten unter Nr. 14597 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Stelle-Gesuch.

Eine tüchtige erfahrene Kinderfrau, mit dem Soghlet vertraut, sucht Stellung zur Pflege eines kleinen Kindes oder einer älteren Dame. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Off. unt. Nr. 14501 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Stallung zu vermieten.

Eine Stallung, der guten Lage wegen passend für eine Milchzuchtanstalt, mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näh. Werberplatz 25. Ebenfalls sind 5 Paar gute Feldstaben zu verkaufen. 14631

Zu vermieten

ist ein schönes möbirtes Zimmer auf 13. Oktober. 14562 Scheffelstraße 64, 2. Stod.

Zu mietten gesucht:

Größere Magazin-Räume nebst Comptoir-Zimmer sowie Stallung von einem Engros-Geschäfte per April. Offerten unter K. 13967 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

in Zimmer oder II. Baden wird in der Nähe der Lessing-, Grenz- oder Kriegstraße gesucht. Offerten sind unter L. J. Amalienstraße 14, 3. St. rechts abzugeben. 1457

**Gottesdienst.**  
**Sonntag den 6. Oktober.**  
 Evang. Stadt-Gemeinde.  
 7/9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingads.  
 9 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.  
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Wühler.  
 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofdiakon Fischer.  
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan Dr. Mittel.  
 11/12 Uhr Pfandnerhauskirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.  
 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Braun.  
 6 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Rühner.  
**Christenlehren:**  
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.  
 11/12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Selbing.  
**Wochengottesdienst:** Donnerstag den 10. Okt. Nachmittags 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Rühner.  
 Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.  
 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Dr. Hartmann.  
**Militär-Gemeinde.**  
 11/12 Uhr Kindergottesdienst Bevolksstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingads.  
**Diakonissenhauskirche.**  
 Samstag den 5. Oktober, Abends 7/8 Uhr: Herr Pfarrer Walter.  
 Sonntag den 6. Oktober, Vormittags 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.  
 Abends 7/8 Uhr: monatliche Missionssunde: Hr. Missionar Strobel.  
 St. Kapelle des Kadettenhauses.  
 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Predigant Kandidat Trümper.  
**Evangelische Gottesdienste im Stadthell Mühlburg.**  
 11/10 Uhr Vormittagsgottesdienst, 11/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer R. Selbing.  
**Wochengottesdienst** Donnerstag den 10. Okt., Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer R. Selbing.  
**Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.**  
 11/12 Uhr Kindergottesdienst in der Stadtkirche: Hr. Pfarrer Maurer.  
 Kindergottesdienst in d. Diakonissenhauskapelle: Hr. Stadtpfarrer Braun.  
 8 Uhr Jahresfest des evang. Männer- und Junglingsvereins in der Stadtkirche. Festprediger: Herr Stadtpfarrer Kayser aus Frankfurt a. M.  
 5 Uhr Nachfeier im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23.  
 Freitag Abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus: Hr. Stadtmissionar Lieber.  
**Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Betstall verlängerte Karlstraße 33, Vormittags 10 Uhr** Predigt und hl. Abendmahl: Herr Pfarrer Wagner.  
 Beichte 11/10 Uhr. Die Kollekte zum Besten der Sparwittwenkasse wird erhoben.  
**Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).**  
 7/7 Uhr Frühmesse.  
 7/8 Uhr hl. Messe.  
 7/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.  
 11/10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Lauer.  
 11/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Popp.  
 11/3 Uhr Firmungsunterricht für die Mädchen.  
 8 Uhr Rosenkranzandacht vor dem ausgehenden Allerheiligsten.  
**Liebfrauenkirche.**  
 7/7 Uhr Frühmesse.  
 7/9 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kurat Brettle.  
 11/10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Lint.  
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. Firmungsunterricht.  
 11/3 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen **St. Vincentiuskapelle.**  
 7/8 Uhr Amt.  
 4 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. **St. Franziskushaus, Grenzstr. 7.**  
 Sonntags 8 Uhr Amt mit Predigt.  
 Werktags 7/7 Uhr: hl. Messe.  
**Kath. Kapelle des Kadettenhauses.**  
 10 Uhr Gottesdienst: Hr. Divisionspfarrer Berberich.  
**St. Peter- und Paulskirche (Stadthell Mühlburg.)**  
 7/7 und 7/8 Uhr Austheilung der heil. Communion.  
 7/8 Uhr Frühmesse.  
 11/10 Uhr Hauptgottesdienst u. Predigt 2 Uhr Christenlehre. (Firmungsunterricht).  
 7/3 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen. **(St.) Katholische Stadt-Gemeinde.**  
 7/9 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

# Total-Ausverkauf

von

## Manufakturwaaren.

Wie es meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum bekannt sein dürfte, führe ich hauptsächlich **Damen-Confection**, verbunden mit **Atelier für Anfertigung nach Maas**. Da es mir an Räumlichkeiten mangelt, und ich den Artikel Damen-Confection nebst Anfertigung nach Maas als **Spezialität** führen will, so habe ich mich entschlossen, sämtliche **Manufakturwaaren** auszuverkaufen, und unterstelle hiermit mein Lager in **Manufakturwaaren** einem

### Total-Ausverkauf.

Wer also thatsächlich enorm billig einkaufen will, benütze die Gelegenheit dieses

### Total-Ausverkaufs von Manufakturwaaren.

Als Ueberblick lasse ich ein kleines Preisverzeichnis folgen:

<b>Cheviot</b> , doppelt, reinwollen . . . . .	früher per Meter M. 1.20, jetzt M. —.60.
<b>Jaquard</b> , doppelt, reinwollen . . . . .	" " " " 1.50, " " —.70.
<b>Loden</b> , doppelt, reinwollen . . . . .	" " " " 1.20, " " —.60.
<b>Damentuch</b> , doppelt reinwollen . . . . .	" " " " —.90, " " —.40.
<b>Schwarze Cachemires</b> , doppelt, reinwollen . . . . .	" " " " 2.—, " " 1.—.
<b>Bedruckte Baumwollflanelle</b> . . . . .	" " " " —.50, " " —.34.
<b>Hemdentuche</b> . . . . .	" " " " —.50, " " —.25.
<b>Handtuchzeuge</b> . . . . .	" " " " —.20, " " —.10.
<b>Buckskin</b> , doppelt, reinwollen . . . . .	" " " " 5.—, " " 2.50.

In diesem Preisverhältnisse wie oben angeführte Artikel werden alle anderen Artikel, als: **Bettzeuge, Barchente, Flanelle, Halbflanelle, Bettdecken** u. u. gleichfalls bedeutend im Preise herabgesetzt, billig verkauft.

## S. Krämer,

209 Kaiserstrasse 209,  
 vis-à-vis dem Friedrichsbad oder der Brauerei Moninger.

14337

**Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierthelmer Allee 4:** Vormittags 11/10 Uhr und Nachmittags 1/4 Uhr Predigt.  
**Methodistengemeinde: im Vetsaal Firkel 19a.**  
 Sonntag Vorm. 11/10 Uhr Predigt.  
 " " 11 " Kindergottesdienst  
 Sonntag Nachm. 5 " Predigt.  
 " Abends 8 1/2 " Versammlung f. Jünglinge u. Männer.  
**Montag Abends 8 1/4 " Gebets-Versammlung. Bibelfunde.**  
**Mittwoch " 8 1/4 " Bibelfunde.**  
 Am ersten Sonntag im Monat Abends 8 1/4 Uhr Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes. **Karlsruhe.**  
**English Services** are held in the Chapel of the Ludwig Wilhalm - Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 a.m. H. Communion at 8 a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhländstr. 13.

### 800 Mark

werden von einem Geschäftsmann mit 5% Zins, Faustpfand von doppeltem Werth, guter Bürgschaft und pünktlicher und sicherer Rückzahlung zu selben gesucht. Offerten unter Z. H. 14372 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Damen** finden freundliche distr. Aufnahme bei **Dobner**, Gebamm, Strassburg i. E., Langstr. 81. Kein Bericht an die Heimathsbehörde.

### Allgemeine Arbeits-Nachweis-Anstalt

Gegründet und geleitet von gemeinnütigen Vereinen mit Unterstützung des Stadtraths

Freiburg i. Br. Schusterstr. 21.

In der zur Anstalt gehörigen Wägelherberge, Weberstraße 8, finden Dienstmädchen fortwährend gute und billige Unterkunft.

### Ueber P. Kneifel's Haar-Tinktur

Bei den vielen, mit der dreifachen Bekanntheit auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmectium aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für die Haare, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Perf. zweifelslos erweisen. — Die Tinktur ist in Karlsruhe nur echt bei **P. Wolf & Co.**, Parfüm., Karl-Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2, und 3 Mark.

Zu sofortigem Eintritt gesucht: **Eisengießer, Glaser, Hafner und Ofenseher, Küfer, Maler auf Dekoration, Maurer, Steinhauer, Zimmerleute, Anechte und Metzler auf's Land.**

Für weibliche Diensthöten, insbesondere für Köchinnen und Mädchen die einfach kochen können, sowie für Anfängerinnen als Küchenmädchen in Wirthschaften sind in der Stadt Freiburg und Umgebung auf sofort und später gute Stellen zu vergeben. 5953

### Stellen suchen:

Handwerksgesellen aller Branchen, feiner Hausburschen, Ausläufer, Kutscher, Tagelöhner, Fabrikarbeiter, Feizer, Aufseher, Magazinier u.

Von einer alten gutfundirten Lebensversicherungsgesellschaft wird für das Großherzogthum Baden ein

### Generalagent gesucht.

Sich Mannheim, Karlsruhe oder Freiburg. — Kautionsfähige Herren, die in der Branche mit nachweislich sehr gutem Erfolge thätig sind, belieben ihre Offerten unter Chiffre A. O. 372 an Haasenstein & Vogler, A.-G., München einzusenden. 14580

Eine noch sehr gut erhaltene 15 bis 20-pferd.

### Dampfmaschine

ist zum Preise von 400 Mk. sofort abzug. Näheres sub C. B. 14589 in der Exped. der „Bad. Presse“. 81

### Beste u. billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt u. gemessene, echt nordische

### Bettfedern.

Birkerfeldensollfrei, geg. Nachm. Geb. besteigende Quantum Gute neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M., 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. und 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner **Echt chinesisches Gaudaunen** (sehr zartartig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Bestellungen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Rückgefallendes bereitwillig zurückgenommen!

**Pecher & Co., Herford** i. Westf.